

Installation

Kippen Sie das Modul nach unten und platzieren Sie die Front am Ortungsgerät (1), dann drücken Sie es hinten herunter (2). Das Modul rastet spürbar und hörbar ein. Ziehen Sie das Modul, um es abzunehmen, zuerst hinten hoch. Bewahren Sie das Modul sicher in seinem Koffer auf, wenn es nicht benutzt wird.



Das iGPS-Modul kann ohne Abschalten und Neustart jederzeit am Falcon F5-Ortungsgerät angeschlossen oder davon getrennt werden. Das Ortungsgerät weiß, wann das iGPS-Modul angeschlossen ist und sammelt GNSS-Daten automatisch. Das iGPS-Modul ist nur mit speziell ausgerüsteten Falcon F5-G-Ortungsgeräten kompatibel.

GNSS während DataLog

Anweisungen zum Aufzeichnen von Daten via Datalog finden Sie unter Datalog Kurzanleitung oder in der Bedienungsanleitung.

Die grünen Leuchten in der Schaltfläche **Tiefe/Neigung aufzeichnen** entsprechen den drei dauerhaft leuchtenden grünen LEDs auf dem iGPS-Modul. Wenn eine LED am Modul grün blinkt, erscheint sie in der Schaltfläche nicht.

	Keine grünen Kreise bedeuten schlechte Genauigkeit.		Zwei grüne Kreise bedeuten gute Genauigkeit.
	Ein grüner Kreis bedeutet mäßige Genauigkeit.		Drei grüne Kreise bedeuten beste Genauigkeit.

Wenn das iGPS-Modul nicht angeschlossen ist oder keine GNSS-Daten verfügbar sind, erscheint in diesem Menü die normale Tiefen-/Neigungs-Schaltfläche ohne GNSS-Signalstärkeangaben.





Nehmen Sie das iGPS-Modul ab und schließen Sie es neu an, falls bei angeschlossenem iGPS-Modul die Aufzeichnungsschaltfläche immer noch durchgehend rot ist oder die grünen Leuchten in der Aufzeichnungsschaltfläche nicht den drei dauerhaft leuchtenden LEDs am Modul entsprechen. Bleibt das Problem bestehen, lesen Sie bitte den Abschnitt **Instandhaltung**.

Instandhaltung

Abhängig von Ihrer Arbeitsumgebung könnte eine gelegentliche Reinigung der Kontakte nötig sein: Schalten Sie das Ortungsgerät aus, entfernen Sie das Modul und reinigen Sie die Kontakte des Ortungsgerätes und des Moduls. Verwenden Sie hierfür ein mit Isopropyl getränktes Wattestäbchen. Falls nötig, reinigen Sie die Kontakte zuerst grob mit einem Radiergummi. Sind die Kontakte wieder trocken, schließen Sie das iGPS wieder an und stellen Sie sicher, dass die Anzahl der aktiven LEDs mit denen auf dem Bildschirm des Ortungsgerätes übereinstimmt.

Wie sich GNSS auf die DataLog-Datenaufzeichnung auswirkt

Denken Sie an Folgendes, wenn Sie GNSS-Daten mit einem DataLog erfassen.

- Zeichnen Sie die Tiefe und Daten *nur an der Ortungslinie* auf, nicht am vorderen oder hinteren Messpunkt.
- Beim Aufzeichnen von Datenpunkten mit nur Neigung oder keinen Angaben werden keine GNSS-Daten für den Längen-/Breitengrad gespeichert.
- Obwohl Stange 0 (Rod 0) nur die Neigung aufzeichnet, wird der iGPS-Punkt der Stange 0 aufgezeichnet; um sie aufzuzeichnen sollte daher das Ortungsgerät an der Eintrittsstelle positioniert werden (über dem Bohrkopf).

Für weitere Details zur GNSS-Datenaufzeichnung schlagen Sie im iGPS User Guide (Zusatz A) nach.

White-Lining (WL)



Mit WL können Sie, wie mit einem Filzstift, Merkmale am Bohrort auf einer Landkarte einzeichnen wobei Sie die White Lines außerdem speichern können, sie in ihren Log-While-Drilling (LWD)-Bericht einfügen können oder beliebige davon in eine Landkarte der Bohrung einblenden können.

Die Funktion verwendet keine DigiTrak-Senderdaten. Bewegen Sie, um mit WL loszulegen, im Hauptmenü den Kippschalter einmal nach oben (oder dreimal nach unten) und wählen Sie **White Lining**.

Das White-Lining-Menü ist dem DataLog-Menü in Aussehen und Funktion sehr ähnlich.



White-Lining-Menü

1. Job einrichten
2. White Line hochladen
3. White Line löschen
4. White Line anzeigen
5. Beenden


Da White-Line-Jobs auf dem Falcon F5 Ortungsgerät unabhängig von Datalog-Jobs aufgezeichnet werden, ist es wichtig zu notieren welche White Line sich auf welchen Datalog-Job bezieht. Die Dateien werden zusammengeführt, wenn Sie eine White Line in einen bestehenden Datalog-Job importieren. Die Verwendung von White Lines erfordert LWD Version 3.04 oder höher.

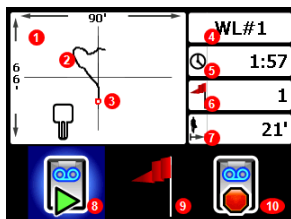


White-Line-Job einrichten

Wählen Sie, wie bei DataLogs, ob Sie eine vorhandene White Line





Fortführen möchten oder eine neue **Erstellen**  möchten. Wenn Sie eine neue White Line erstellen, erstellt das Ortungsgerät unmittelbar eine fortlaufende White-Line-Job-Nummer (siehe Punkt 4 in der untenstehenden Abbildung). Wenn eine White Line fortgeführt wird, erscheint der zuvor aufgezeichnete Pfad nicht auf dem Bildschirm.




White-Line-Livebildschirm

1. Zeichnungsfenster
2. Aufgezeichneter Pfad
3. Ein gesetzter Flag
4. Jobnummer
5. Aufzeichnungsdauer
6. Anzahl gesetzter Flags
7. Direkte Entfernung vom Start
8. White Line starten bzw. unterbrechen
9. Einen Flag setzen
10. Diese White Line beenden

Wählen Sie **Start**  im White-Line-Livebildschirm, um die Aufzeichnung zu starten oder fortzusetzen, und gehen Sie mit dem Ortungsgerät den Pfad ab, den Sie aufzeichnen möchten. Klicken Sie erneut, um die Aufzeichnung zu

Unterbrechen , Sie können dann zu einem anderen Teil des Bohrorts gehen, ohne Daten aufzuzeichnen. Sie können während des White Lining jederzeit

einen **Flag**  setzen, um ein Merkmal zu markieren, den Sie später in Google




Earth beschriften können. Wählen Sie **Stop** , wenn Sie mit der Aufzeichnung fertig sind. Im nächsten Bildschirm können Sie die White Line

Schließen  oder **Abbrechen** , um zu diesem Livebildschirm zurückzukehren.

Während des Erstellens einer White Line wird der Pfad in Echtzeit im Zeichnungsfenster gezeichnet, das automatisch skaliert wird, um den gesamten Pfad anzuzeigen.

Einen White-Line-Flag setzen

Setzen Sie einen Flag auf einer White Line (WL), um einen Punkt von Interesse zu markieren, beispielsweise das Bohrgestell, Versorgungsleitungen, Hindernisse oder Landschaftsmerkmale. Flags erscheinen im Livebildschirm als kleiner roter Kreis. Bewegen Sie, um einen White-Line-Flag zu setzen, im Livebildschirm den Kippschalter nach rechts (siehe vorherigen Abschnitt),

und wählen Sie . Wählen Sie , um den Flag zu setzen oder , um abzubrechen. Entfernungen werden in einer geraden Linie von Flag zu Flag gemessen, nicht entlang der White Line.

Mehr Informationen

Lesen Sie den iGPS User Guide (Zusatz A) für weitere Informationen. Diese beschreibt auch, wie Sie Bohrungen und White Lines in Google Earth ansehen können.

Schauen Sie sich unsere DigiTrak[®]-Schulungsvideos unter
www.YouTube.com/DCIKent

Ausführliche Angaben finden Sie in Ihrer System-Bedienungsanleitung, erhältlich unter de.digital-control.com. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre DCI-Niederlassung unter 49.9391.810.6100 oder den Kundendienst unter 1.425.251.0559.